

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung: Die fotografische Perspektive auf die Terroranschläge des 11. September 2001 und ihre blinden Flecken	1
1.1 Zwischen Bilderflut und Bilderarmut	7
1.2 Intention	11
1.3 Studiengegenstand	15
1.4 Die Medienikone	19
1.5 Forschungsstand	25
1.6 Arbeitsaufbau	31
2 Was vom 11. September nicht zu sehen war	39
2.1 Here is New York. A democracy of photographs	39
2.2 Die Fotografien aus Here is New York im Vergleich zu Medienikonen	49
3 Perspektivwechsel: Darstellungsmodi der Fotografien von 9/11	53
3.1 9/11 als Erlebnis – die Katastrophe im Bild	57
3.1.1 Den Schrecken im Rücken: Pathosgestalt als Ausdruck der Terroranschläge – Foto von Richard Rutkowski	58
3.1.2 Im Angesicht der Katastrophe: Rückenfiguren als Zuschauer	73
3.1.2.1 Foto von Joseph Rodriguez	73
3.1.2.2 Foto von Jay Manis	84

3.1.3	Das Erleben durch die Medien – Foto von Daniel Parrott	96
3.2	Die Ruine als ikonisches Denkmal	104
3.2.1	Ruinenästhetik – Foto von Andrea Booher	110
3.2.2	Ein Ruinendenkmal in Manhattan – Fotos von Margaret Stratton	118
3.2.3	Apokalypse Ground Zero – Fotos von Carolina Salguero & Catherine Leuthold	126
3.2.4	Heldenpathos und Trümmer – Foto von Michael Rieger	136
3.2.5	Stille und Ohnmacht – Foto von Larry Towell	142
3.3	Die Flagge als Engramm und interikonisches Bildmittel	149
3.3.1	Die Medienikone neu inszeniert – Foto von Lori Grinker	153
3.3.2	Das Bildzitat als Bedeutungsträger – Foto von Rod Dubitsky	163
3.3.3	Die ascheüberzogene Flagge in den Trümmern – Foto von Charles Libin	172
3.3.4	Die Flagge als doppelt inszeniertes Bildzeichen – Foto von Tom Sperduto	177
3.4	Betroffene als ikonische Mahnmale	182
3.4.1	Die Zeitungsleser*innen – Foto von Joseph Rodriguez	187
3.4.2	Die Fallenden – Foto von David Surowiecki	192
3.4.3	Betroffenheit in Serie – Fotos von Roberto Ricci	199
3.4.4	Serienporträt der Rettungskräfte – Fotos von Holger Keifel	209
4	Der differenzierte Blick: Reflexion der Motivanalyse im Vergleich mit Medienikonen	219
4.1	Das Ereignis und seine Zeug*innen: Blick von Williamsburg, Brooklyn auf Manhattan von Thomas Hoepker	220
4.1.1	Thomas Hoepker im Vergleich mit der Katastrophe im fotografischen Bild aus <i>Here is New York</i>	233
4.2	Im Rahmen der Trümmer: Flag von James Nachtwey	236

4.2.1	James Nachtwey im Vergleich mit der Ruinenfotografie aus <i>Here is New York</i>	244
4.3	Das Hoffnungssymbol: <i>Raising the Flag at Ground Zero</i> von Thomas Franklin	247
4.3.1	Thomas Franklin im Vergleich mit der Flaggenmotivik aus <i>Here is New York</i>	260
4.4	Die Leerstelle der Opfer: <i>Falling Man</i> von Richard Drew	264
4.4.1	Richard Drew im Vergleich mit Fotografien der Betroffenheit aus <i>Here is New York</i>	274
4.5	Ein stummer Schrei gegen Gewalt: <i>New York Nine-Eleven, 2001</i> von Touhami Ennadre	277
4.5.1	Touhami Ennadre im Vergleich mit den Fotoserien aus <i>Here is New York</i>	283
5	Schluss: Welches alternative Bild des Terrors durch die Erweiterung des Bilderkanons entsteht	287
5.1	Ausblick	290
	Abbildungsnachweis	295
	Literaturverzeichnis	297